

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 25.05.2014

FFCRJ 2 – FC Amriswil            Resultat 4 : 3 Halbzeitresultat 2 : 1

Bericht:

fremde Gegend

Für den FC Amriswil ist verlieren ein Fremdwort. Noch nie haben sie in der aktuellen Meisterschafts-Runde verloren und bis auf ein einziges Unentschieden alles gewonnen. Bis sie in die Fremde mussten, nach Rapperswil-Jona. Das Fremdwort wurde in der Fremde zur Wirklichkeit. Der FC Rapperswil-Jona fügte dem FC Amriswil die erste Niederlage zu.

Mit 43 Punkten führte der FC Amriswil die Tabelle an, als zweiter hat der FC Appenzell bereits 13 Punkte Rückstand. Der FC Rapperswil-Jona behauptet sich mit 28 Punkten (aber einem Spiel weniger) auf dem dritten Platz.

Nur gerade 16 Gegentore in 15 Spielen hat der FC Amriswil erhalten, bis er auf den FC Rapperswil-Jona traf und gleich vier Tore kassierte, so viele wie noch nie in einem Spiel. Bereits beim Hinspiel war der FC Rapperswil-Jona eine harte Nuss, nur gerade mit 2 : 1 konnte ihn der FC Amriswil mit viel Glück zu Hause besiegen.

Die einschüchternde Sieges-Bilanz des FC Amriswil beeindruckte die Einheimischen wenig. Sie begegneten dem Tabellenführer auf Augenhöhe und erspielten sich eine leichte Feldüberlegenheit und die weitaus besseren Torchancen als die Fremdlinge aus dem Thurgau.

Bereits nach fünfzehn Minuten verfehlte der FC Rapperswil-Jona die Führung nur knapp, als MB den Pfosten traf und der Nachschuss von CR das Ziel dann ganz verfehlte.

Zehn Minuten später wurde der FC Rapperswil-Jona für den Einsatz belohnt. CR schoss den Führungstreffer. Der FC Amriswil glich allerdings umgehend aus. Nur eine Minute später wurde ein Strafstoß an der Rapperswil-Joner-Strafraumgrenze direkt zum 1 : 1 Ausgleich verwandelt.

Beflügelt vom schnellen Ausgleich drehte der FC Amriswil auf, versuchte mehr Druck nach vorne zu machen. Das dritte newtonsche Axiom aber besagt, dass jede Aktion eine gleich große Reaktion erzeugt, die auf den Verursacher der Aktion zurückwirkt. Das wurde hier bestätigt.

Der FC Rapperswil-Jona widerstand nicht nur der kurzen Druckperiode, sondern nützte sie auch für die erneute Führung. Ein schönes Kombinationsspiel vor dem FC-Amriswil-Tor, das zu einem idealen Pass auf CR führte, schloss sie mit der 2 : 1 Pausenführung ab.

Auch in der zweiten Halbzeit spielte der FC Rapperswil-Jona auf Augenhöhe mit dem Spitzenteam. Nur gerade drei Minuten brauchten sie, um die Führung auszubauen. Ein Angriff des FC Amriswil wurde abgefangen, der Ball in den freien Raum gespielt, ideal auf die heranstürmende CR, die alle Gegenspielerinnen stehen liess, alleine auf die Torhüterin los zog und mitleidlos zum 3 : 1 erhöhte.

Von allen Teams hat der FC Amriswil die wenigsten Gegentore erhalten. Ihre Torhüterin zeigte auch warum. Mehrere Torchancen des FC Rapperswil-Jona vereitelte sie durch Glanzparaden.

Das 4 : 1 in der 72. Minute konnte sie aber gleichwohl nicht verhindern. Wieder baute der FC Rapperswil-Jona einen Angriff auf, kombinierte sich durch präzise Zuspiele bis an die Grundlinie. Von dort dann der Pass zielgenau auf AR, die mit ihrem Tor den Sieg des FC Rapperswil-Jona über den Tabellenersten sicherte.

Aufgrund der Leistungen war der Sieg des FC Rapperswil-Jona verdient, nur etwas zu hoch. Das sah auch der FC Amriswil so. Und warf nun alles nach vorne, um das Resultat zu korrigieren.

Um die Niederlage abzuwenden, war es aber bereits zu spät. Die Verteidigung des FC Rapperswil-Jona, die eigentlich fast immer alles im Griff hatte, konnten sie fast nie erschüttern.

Ein ganz kleiner Fehler, ein missglückter Rückpass, den sich eine Spielerin aus dem fremden Kanton erlief, führte zu einer leichten Resultat-Verbesserung. Nur noch 4 : 2 stand es für die Einheimischen. Und nur noch fünf Minuten dauerte es bis zur 90. Minute.

Die fünf Minuten konnte keines der Teams nutzen. Die zwei Nachspiel-Minuten schon. Das war wiederum ein Freistoss, erneut an der Rapperswil-Jona-Strafraum-Grenze und der Direkt-Schuss landete wieder im Tor. Es stand 4 : 3 und der Schiedsrichter beendete mit einem schrillen Pfiff das Spiel.